

Der Kreissportbund veranstaltet ein Sporthelfer-Forum in Mettmann

RP.
6.11.14

METTMANN (cz) Schüler und Lehrer von Schulen aus Erkrath, Heiligenhaus, Mettmann, Hilden, Langenfeld und der Stadt Mülheim trafen sich auf dem Gelände des Heinrich-Heine-Gymnasiums. Der Kreissportbund Mettmann veranstaltete zusammen mit dem Mülheimer Sportbund kreisweit zum ersten Mal ein Forum für Sport- und Gruppenthelfer. Die Teilnehmer hatten in drei Workshopphasen die Möglichkeit, sich auszutauschen und sich für ihre Einsätze in Schule und Verein weiterzubilden. Simons Tsotsalas vom Kreissportbund: „Sporthelfer sind speziell ausgebildete Schüler, die Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote mit Schülern im außerschulischen Sport und im Ganztags ihrer Schule gestalten und vornehmen.“ Tätigkeitsfelder der Sporthelfer sind: der Pausensport, der Einsatz in Schulsportgemeinschaften, die Organisation von Schulsporttagen und Wettkämpfen. Die Ausbildung findet freiwillig im Rahmen von Arbeitsgemeinschaften oder Projektwochen statt. Sie wird von speziell ausgebildeten Lehrkräften geleitet und ist kostenfrei. Bei Angeboten wie Le Parkour, Zumba,



Theorie und Praxis wurden beim Sport- und Gruppenthelfer-Forum im Heinrich-Heine-Gymnasium vermittelt.

FOTO: KREISSPORTBUND

Headis, Fußball, Erste Hilfe bei Sportverletzungen, Geocaching, Konfliktmanagement oder Nahrungsergänzungsmittel im Sport konnten die Sporthelfer neues für ihre Tätigkeit kennenlernen. Auch für die Lehrer bot sich am Vormittag die Gelegenheit, zum Erfahrungs-

austausch rund um die Ausbildung der Schüler zum Sporthelfer. Nachmittags ging es dann für Zumba und Le Parkour in die Halle.

Am Ende konnten die Veranstalter in erschöpfte aber zufriedene Gesichter der Sporthelfer schauen. Eine Wiederholung ist geplant.